IMSP – DOZENTENKODEX

Gemeinsame Leitlinien für Qualität, Zusammenarbeit und Verantwortung

Das International Meat Sensory Program lebt von den Menschen, die ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Persönlichkeit einbringen. Wir kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen und arbeiten gemeinsam daran, Fleischkompetenz und sensorische Urteilsfähigkeit weiterzuentwickeln.

Dieser Kodex beschreibt unser gemeinsames Selbstverständnis. Er gilt für Dozenten, Sensorik-Trainer und Programmleitung gleichermaßen.

1. Wir tragen das IMSP gemeinsam.

Wir verstehen uns als Teil eines gemeinsamen Bildungsprogramms. Unser Beitrag geht über den eigenen Unterricht hinaus: Wir interessieren uns für das Gesamtkonzept, stimmen uns miteinander ab und unterstützen den Erfolg des Programms. Persönliche Sichtbarkeit und beruflicher Nutzen dürfen daraus entstehen. Dazu gehört auch die Bereitschaft, selbst etwas zum gemeinsamen Erfolg beizutragen.

2. Wir stehen für fachliche Qualität.

Wir vermitteln fachlich fundierte, aktuelle und nachvollziehbare Inhalte. Wissenschaftliche Erkenntnisse, praktische Erfahrungen und persönliche Einschätzungen machen wir als solche erkennbar. Unterschiedliche Methoden und Perspektiven dürfen diskutiert werden. Wo wir etwas nicht sicher wissen, benennen wir das offen und klären es nach.

Wir bleiben selbst Lernende und sind bereit, eigene Gewohnheiten und Überzeugungen zu hinterfragen.

3. Wir gestalten einen zusammenhängenden Kurs.

Curriculum, Syllabus und vereinbarte Lernziele bilden die Grundlage unseres Unterrichts. Wir kennen den Kursumfang und berücksichtigen, was die Teilnehmer bereits gelernt haben und worauf spätere Module aufbauen.

Wir arbeiten mit dem Conexxus® Framework und setzen Sensory-ID™ entsprechend der gemeinsamen Unterrichtsplanung ein. Die Kursunterlagen werden ausschließlich digital bereitgestellt. Unsere fachliche und persönliche Handschrift bringen wir innerhalb dieses gemeinsamen Rahmens ein.

4. Wir arbeiten verlässlich zusammen.

Wir bereiten unsere Einsätze sorgfältig vor, halten vereinbarte Termine und stellen benötigte Unterlagen rechtzeitig bereit. Produktbedarf, Technik und organisatorische Anforderungen stimmen wir frühzeitig mit der Programmleitung und dem Trainingshub ab.

An vereinbarten Vorbereitungstreffen und fachlichen Abstimmungen beteiligen wir uns. Bei Verhinderungen oder Änderungen informieren wir die betroffenen Personen so früh wie möglich und helfen, eine praktikable Lösung zu finden.

5. Wir begegnen Menschen mit Respekt.

Wir behandeln Teilnehmer, Kollegen, Partner und Mitarbeiter der Trainingshubs wertschätzend und auf Augenhöhe. Unterschiedliche Vorkenntnisse, Berufe und kulturelle Hintergründe bereichern den Unterricht.

Fragen und Fehler gehören zum Lernen. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der beides möglich ist, ohne jemanden bloßzustellen. Persönliche Abwertungen, Diskriminierung und herablassendes Verhalten haben im IMSP keinen Platz.

6. Wir gehen verantwortungsvoll mit Vertrauen und Interessen um.

Wir achten die Urheberschaft an Unterlagen, Bildern, Methoden und anderen Inhalten. Materialien anderer verwenden oder verbreiten wir nur im vereinbarten Rahmen. Vertrauliche Informationen und persönliche Angaben behandeln wir entsprechend sorgfältig.

Eigene geschäftliche Interessen, Kooperationen oder mögliche Interessenkonflikte sprechen wir offen an, wenn sie den Unterricht oder die Zusammenarbeit berühren. Produktempfehlungen begründen wir fachlich. Verkaufsaktionen und Werbung im Kurs stimmen wir vorab mit der Programmleitung ab.

7. Wir sprechen Probleme an und nutzen Feedback.

Wir geben Rückmeldungen konkret, respektvoll und mit dem Ziel, etwas zu verbessern. Berechtigte beziehungsweise produktive Kritik am Programm, an Abläufen oder an fachlichen Inhalten ist ausdrücklich erwünscht.

Konflikte klären wir möglichst direkt mit den Beteiligten und beziehen bei Bedarf die Programmleitung ein. Die gemeinsame Unterstützung des IMSP lässt Raum für sachliche Kritik und eigenständige fachliche Positionen.

Rückmeldungen der Teilnehmer nehmen wir ernst und nutzen sie zur Weiterentwicklung unseres Unterrichts.

8. Wir übernehmen gegenseitig Verantwortung.

Die Programmleitung sorgt für klare Informationen, nachvollziehbare Zuständigkeiten und eine rechtzeitige Abstimmung. Sie stellt den gemeinsamen didaktischen Rahmen sowie die für den jeweiligen Einsatz erforderlichen Materialien und Zugänge bereit.

Unser gemeinsamer Anspruch

Wir möchten, dass Teilnehmer das IMSP als fachlich starkes und menschlich überzeugendes Programm erleben. Dafür bringen wir unser Wissen ein, unterstützen einander und übernehmen Verantwortung für die Qualität des Ganzen.